



Kirchenbote
der Stadtkirchgemeinde Zwickau



April - Mai 2024

Wer sich postalisch an die Mitarbeiterschaft wenden möchte, kann das unter folgender Adresse tun:

Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde | (Name der Mitarbeiterin, des Mitarbeiters) | Domhof 10, 08056 Zwickau

KONTAKTE

Pfarramt Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 10 | kg.zwickau-stadt@evlks.de

Verwaltungsleitung Christian Günther

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 36 | christian.guenther@evlks.de

Verwaltungs-MAin im Pfarrbüro Paulus Mandy Goldberger

Tel: 03 75 - 52 32 05 | mandy.goldberger@evlks.de

**Verwaltungs-MAin im Pfarr- und Friedhofsbüro Auerbach
Christiane Hering**

Tel: 03 75 - 47 51 87 | christiane.hering@evlks.de

Verwaltungs-MAin Susanne Möckel

Tel: 03 75 - 2 74 35 16 | susanne.moeckel@evlks.de

Friedhofsverwaltung Matthäusfriedhof Bockwa

Mike Hertel | Tel: 03 75 - 67 13 51

Leiterin Pauluskindergarten Elvira Drachenberg

Tel: 03 75 - 52 26 18 | elvira.drachenberg@evlks.de

Pfarrer Anselm Meyer (Pfarramtsleiter)

Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | anselm.meyer@evlks.de

PfarrerIn Insa Lautzas

Tel: 0163 - 83 20 127 | insa.lautzas@evlks.de

Superintendent Harald Pepel

Tel: 03 75 - 27 17 69 -0 / -10 | harald.pepel@evlks.de

Pfarrer Andreas Marosi

Tel: 0375 - 27 11 98 57 | andreas.marosi@evlks.de

PfarrerIn Renate Bormann (Krankenhausseelsorgerin)

Tel: 03 75 - 51 26 99 | seelsorge@hbk-zwickau.de

Gemeindepädagogin Dagmar Behnken

Tel: 0375 - 2 71 78 40 | dagmar.behnken@evlks.de

Diakonin Carmen Hille-Meyer (Gemeindepädagogin)

Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | carmen.hille-meyer@evlks.de

Kantor Henk Galenkamp

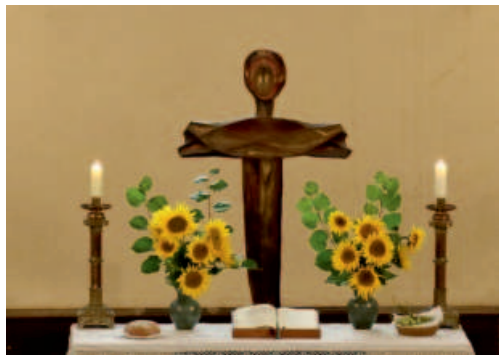
Tel: 03 75 - 2 04 05 45 | henk.galenkamp@evlks.de

Kantor Matthias Grummet

Tel: 03 75 - 4 35 64 53 | m.grummet@stadtkirchgemeinde.de

Sie erreichen uns im Internet ➔ www.stadtkirchgemeinde.de
und unsere Landeskirche ➔ www.evlks.de

Zum Titelbild



Das Altarkreuz der
Pauluskirche Zwickau-Marienthal

Lesen Sie dazu den Beitrag

„Gott steht auf der Seite der Schwachen!“

von Pfarrer Anselm Meyer auf Seite 6.

Aus dem Inhalt

Geistliches Wort.....	4
Fürbitte und Anteilnahme.....	5
Zum Titelbild.....	6
Gruppen und Kreise.....	7
Freizeiten.....	8 - 9
Einladungen.....	10
Rancherspiel.....	11
Gottesdienste.....	12 - 13
Wissenswertes zum Pfingstfest.....	14
Konfi-Info-Abend.....	15
Gemeindeversammlung.....	16
Informationen.....	17
Dies und Das.....	18
Kirchenmusik.....	19 - 23



Kirchenbote

April - Mai 2024

der Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau, Domhof 10, 08056 Zwickau
V.i.S.d.P.: Pfarrer Anselm Meyer, 08060 Zwickau, Pauluskirchplatz 2A, nächster Redaktionsschluss: 6. Mai 2024
Layout: h+m mediengestalter
Satz und Gestaltung: Stadtkirchgemeinde Zwickau, Auflage: 4000 Exemplare

Geistliches Wort

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“ 1. Petr 3,15 (E)

Erinnern Sie sich, wann Sie das letzte Mal eine Auskunft über Ihren Glauben gegeben haben? Vielleicht war es eine direkte Frage in einer Begegnung irgendwann mitten im Alltag oder eine allgemein formulierte Ansage, die Sie gehört und kommentiert haben. Die Konfirmanden machen sich im Rahmen der Vorbereitung zur Konfirmation Gedanken darum, was sie gerade glauben, und erzählen davon in ihrem Vorstellungsgottesdienst. Und die Gemeinde hört (hoffentlich) gut zu.

Die stete Bereitschaft, seine Hoffnung, die durch den Glauben kommt, mit anderen zu teilen, umfasst alle Zeiten des Lebens: die schönen und die anstrengenden und ermüdenden Phasen eines Tages. Sie geht davon aus, dass die Hoffnung nicht das Gegenteil von erlebtem Leid ist. Sie unterstreicht die Nähe Gottes in allen Dingen. Allerdings ruft sie nicht dazu auf, nach dem Leid zu suchen. Aber wir sind aufgerufen, Leidenden nachzugehen und ihnen Hoffungszeichen zu bringen. Jesus hat es schließlich auch so getan. Hoffnungsperspektiven zeigen, trösten, ermutigen, miteinander beten heißt Verantwortung füreinander übernehmen.

Manchmal fühlt sich die Hoffnung vielleicht an, als wäre sie in eine kleine Herzensecke gedrängt. Wenn man von etwas laut und deutlich spricht, gewinnt es an Kontur. Wenn wir also von Hoffnung reden und sie im Alltag erkennbar werden lassen, kann sie größer werden und uns selbst stärken.

Unser hoffnungsvoller Glaube ist also gefragt. Gebe Gott uns seinen Segen dazu.

D. Behnken



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Monatsspruch April 2024

**Seid stets bereit, jedem Rede
und Antwort zu stehen, der von
euch Rechenschaft fordert über
die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Jahreslosung 2024

1. Korinther 16, 14

**Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.**

Monatsspruch Mai 2024

**Alles ist mir erlaubt, aber
nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts
soll Macht haben über mich.**

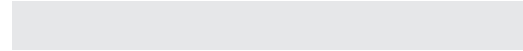
1. Korinther 6,12



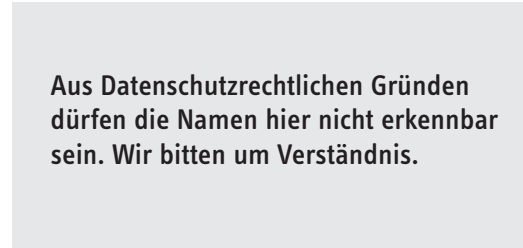
Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Zur Fürbitte und Anteilnahme

Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet::



Christlich bestattet wurden:



**Aus Datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen die Namen hier nicht erkennbar
sein. Wir bitten um Verständnis.**



**In deine Hände lege ich mein Leben,
denn du wirst mich erlösen,
HERR, du treuer Gott!**

Psalm 31, 6

Das Altarkreuz der Pauluskirche Zwickau-Marienthal „Gott steht auf der Seite der Schwachen!“

Als Ende der 1960iger Jahre der damalige Pfarrer der Pauluskirche, Pfr. Ludwig, seine Gemeinde dahin gehend inspirierte, den Altarraum neu zu gestalten, um schließlich später den gesamten Kirchenraum mit einer durchgehend hellen Farbe auszumalen, entfaltete sich diese Idee zunächst so: Der Altarraum wurde um eine Stufe erhöht, der bisherige Altar samt Altarkreuz wurde abgetragen und die Mehrfarbigkeit des Altarraumes wurde durch einen hellen Anstrich ersetzt. Aus heutiger Sicht folgte man damals offenbar der Vorstellung, dass man durch diese Umgestaltung zu mehr architektonischer Einfachheit und Klarheit im Kirchenraum kommen würde.

Die nachhaltigste Veränderung erfuhr allerdings der Altarraum dadurch, dass ein neuer einfacher Altar errichtet und ein für damalige Verhältnisse modernes Altarkreuz aufgesetzt wurde. Dieses Kreuz bildet bis heute den Mittelpunkt des Altarraums und tritt erfreulicherweise auch jetzt nach der Wiederherstellung der Farbigkeit des Altarraumes als das entscheidende Gestaltungselement weiter hervor.

Dieses Kreuz ist das Werk der Greizer Holzbildhauerin Elly-Viola Nahmmacher (1913-2000). Sie gehört zweifelsohne zu den bedeutendsten christlichen Künstlerinnen der damaligen DDR. Mit innerer und äußerer Klarheit bezeugte sie mit ihrem Werk den christlichen Glauben und widerstand aller politischen Vereinnahmung durch die damals Regierenden. Ihrer aufrechten Haltung wegen wurde sie 1975 aus dem Verband Bildender Künstler der DDR ausgeschlossen.



Allein diese Seite ihres Lebens wäre einer eigenen Betrachtung wert.

Dem Betrachter unseres Altarkreuzes fällt sicherlich zuerst die besondere Form des Holzes auf. Es ist das Holz eines Lebensbaumes, das sich durchgängig in ausgehöhlter Form zeigt. Wenn man sich dem Kreuz nähert, entdeckt man aber auch die beiden Farben, die das Kreuz in sich trägt und ihm seinen wesentlichen Sinngehalt geben. Pfarrer Ludwig sagte bei der Altarweihe am 20. September 1970: „In der alten christlichen Kunst ist die Farbe der Heiligkeit immer Gold gewesen, und so hat die Künstlerin über das blutige Rot des Holzes Goldtöne für den heiligen Sohn Gottes gemalt.“ Als Grundlage für seine Betrachtung wählte er damals das Bibelwort des Apostel Paulus aus dem 1. Korintherbrief 1,18ff: Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es Gottes Kraft. Dazu führte er weiter aus: „Die Künstlerin hat für die Darstellung ihres Christuskreuzes nicht eine erhabene Form gewählt, sondern sie hat die Stämme halb durchgeschnitten und tief ausgehöhlt. Wir sagen ja auch oft, dass Schmerzen und Leid uns innerlich aushöhlen, so dass wir uns ganz leer und kraftlos fühlen ... Gott hat sich in seiner Liebe den Menschen und ihrem Hass und ihrer Ablehnung preisgegeben. Er hat sich durch menschliches Unrecht und brutale Gewalt aushöhlen lassen und hat das ertragen, damit wir sehen können: **Gott steht auf der Seite der Menschen, die Unrecht leiden, der Kranken, der Verdächtigen und Gequälten ... Gott ist bei den Schwachen ... daran zeigt sich die Kraft der Liebe Gottes.**“

Pfarrer Anselm Meyer

Auerbach

Frauen- und Männerkreis	Di, 9.4. und 14.5.	14.30 Uhr
Frauen unterwegs	Mi, 17.4. und 15.5.	13.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1-6	montags	16.00 Uhr
Vorkurrende ab 4 Jahre bis Kl. 1	montags	16.45 Uhr
Kurrende ab Kl. 2	montags	17.00 Uhr
Singekreis	Di, 30.4. und 28.5.	14.00 Uhr

Matthäus

Seniorenkreis	Di, 2.4. und 7.5.	14.30 Uhr
Gemeindechor	mittwochs	19.30 Uhr
Posaunenchor	nach Vereinbarung	
Kinderkirche	Di, 9.4., 23.4., 14.5. und 28.5.	16.30 Uhr

Innenstadt

Gesprächsnachmittag	Mi, 10.4. und 15.5.	14.30 Uhr
Domchor	dienstags	19.30 Uhr
Frauenfrühstück	Fr, 5.4. und 3.5.	9.30 Uhr
Spielenachmittag	nach Vereinbarung	
JG Dom	Sa, 20.4. und 11.5.	10.00 Uhr

Kl. 7: Do, 18.4., 16 Uhr, Domhof
Do, 25.4., 16.5., und 23.5.
jeweils 16.30 Uhr im
Pauluskirchgemeindehaus

Kl. 8: Do, 11.4., 16.30 Uhr
im Pauluskirchgemeindehaus



Paulus

Ortsausschuss	nach Vereinbarung	
Bibelstunde	dienstags	18.30 Uhr
Ehepaarkreis	Di, 30.4.	19.30 Uhr
Ehepaarkreis	Fr, 24.5.	19.00 Uhr
Senioren-Treff-Paulus	Mi, 10.4. und 8.5.	14.30 Uhr
Paulusband	nach Vereinbarung	
Jungbläser	dienstags	18.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags	19.00 Uhr
Kantorei	donnerstags	19.00 Uhr
Nähzirkel	Sa, 13.4. und 18.5.	13.00 Uhr
Frauengymnastik	montags	19.30 Uhr
Krabbelgruppe	Fr, 19.4. und 17.5.	9.00 Uhr
Kinderstunde Pauluskindergarten	freitags	9.00 Uhr
Vorkurrende Pauluskindergarten	donnerstags	10.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1	dienstags	14.45 Uhr
Vorkurrende ab 4 Jahre bis Kl. 1	dienstags	15.30 Uhr
Christenlehre Kl. 2 und 3	dienstags	15.30 Uhr
Kurrende Kl. 2 und 3	dienstags	16.30 Uhr
Christenlehre Kl. 4 bis 6	donnerstags	15.30 Uhr
Kurrende Kl. 4 bis 6	donnerstags	16.30 Uhr
Jugendchor	donnerstags	17.30 Uhr
Junge Gemeinde	mittwochs	18.30 Uhr

St. Michael

Kinderkirche	Sa, 27.4. und 25.5.	9.30 Uhr
Seniorenkreis	Do, 4.4. und 2.5.	14.30 Uhr
Junge Kirche	dienstags	19.00 Uhr

Kirchenvorstand

Mi, 3.4. und 8.5. 19.00 Uhr



Frauenfreizeit 2024

„hin und weg“

Wann? 13.-15. September 2024
Wo? Haus der Geborgenheit

Anmeldung: Diakonissenhaus Zion/Aue www.zion.de
Dagmar Behnken (01590-6389189 oder dagmar.behnken@evlks.de)

Mindestteilnehmerzahl: 9 Personen
Anmeldeschluss: 15. Juni 2024

Thema: **"hin und weg"**
Kosten: DZ 148,00 € / EZ 158,00 €

Liebe Grüße, Henrike und Dagmar
Veranstalter: Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau

Diakonie 
Sachsen



Jeder Mensch braucht ein Zuhause!

**Spendensammlung für Angebote
zum Wohnungserhalt
vom 3. bis 12. Mai 2024**



Bitte scannen und spenden!

www.diakonie-sachsen.de

Jugend-Sommer-Tage

Für Teenies und Jugendliche

Kinder-Sommer-Tage

Für Kinder von 6 bis 11 Jahren (so ungefähr jedenfalls)

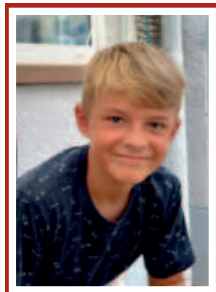
29.07.-02.08.2024

Orte: Kinder: Friedenskirche Zwickau | Jugend: Moritzkirche Zwickau



Zeit für die Kinder: 9.00 bis 16.00 Uhr (nach Absprache können die Kinder auch länger betreut werden). Für die Unkosten bitten wir um eine Spende.

Die Jugendlichen verbringen die ganze Woche in der Kirche. Für die Unkosten bitten wir um 70 € für die ganze Woche.



Eine Woche lang wollen wir gemeinsam verbringen mit vielen tollen Aktionen und Angeboten. Es gibt thematische Teile und viele kreative und sportliche Impulse. Je nach Wetterlage stehen verschiedene Nachmittagsaktionen auf dem Programm.

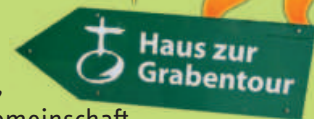
Es gibt Zeit zum Spielen, Chillen und Basteln. Wir machen Lagerfeuer und übernachten in der Kirche.

Anmeldung bitte bis 10. Juli an kg.zwickau-stadt@evlks.de (01590-6389189) oder dagmar.behnken@evlks.de oder verona.lasch@web.de (0163-7294133)

Eine Gemeinschaftsaktion der Ev.-methodistischen Kirche, der Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde und des Kinder- und Jugendwerkes.

Sommerrüstzeit ALLE MEINE QUELLEN

vom 20. bis 25. Juni 2024
für Kinder Kl. 1 bis Kl. 6
in Krummehennersdorf/Halsbrücke



mit Vollverpflegung,
Hin- und Rücktransport
mit Reisebus, mit Ausflügen,
mit Programm und prima Gemeinschaft
und das alles im wunderbaren „Haus zur Grabentour“



Nachschub



Kontakt, Infos und Anmeldungen

- Gemeindepädagogin C. Hille-Meyer 01590 638 2949
- Gemeindepädagogin D. Behnken 01590 638 9189

Veranstalter:

Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Zwickau

www.stadtkirchengemeinde.de

(Fotos: pixabay und SKGZ)

Infoabend Heilige Taufe

Am Freitag, den 24. Mai von 17 bis 18 Uhr findet ein Infoabend zur Heiligen Taufe im Domhof 10 statt, direkt neben dem Dom St. Marien. Die Taufe ist eines von zwei Sakramenten in der evangelischen Kirche. Taufe und Glaube gehören zusammen, ganz nach Martin Luther.

„Wer da glaubet und getauft wird, der wird selig werden.“

Evangelium nach Markus 16,16

Und so laden wir Interessierte, Eltern, zukünftige Paten, Fragende, aber auch Gemeindeglieder, die sich ihrer eigenen Taufe vergewissern wollen, ganz herzlich zu unserem Infoabend über die Taufe ein.



Sagen Sie den Termin gern weiter und helfen Sie uns so bei der Bewerbung des Infoabends. Eine Anmeldung im Pfarramt oder direkt bei uns ist hilfreich.

Getränke stehen bereit und wir freuen uns auf Ihr Kommen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Pfarrer Meyer, Pfarrerin Lautzas und unsere Gemeindepädagoginnen C. Hille-Meyer und D. Behnken

Ausstellung in der Matthäuskirche "Birken - Bilder - Bibel"

20. April bis 2. Juni 2024

Michael Olbricht und Christian Siegel präsentieren Grafiken und Bildserien zum Matthäus-Evangelium sowie Frühlingslandschaften und Birkenbilder im Kirchenschiff und im Gemeinderaum der Matthäuskirche Bockwa.

Vernissage am 20. April 2024 um 17 Uhr

Geöffnet jeweils Mittwoch, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr.
Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird erbeten.
Herzliche Einladung
Der Förderverein der Matthäuskirche



ANWOHNER FLOHMARKT TRÖDEL & TRATSCH

Sa, 27.04., 14 Uhr bis 18 Uhr am
Kinderjugendfreizeitzentrum, Marienthaler Straße 120
Infos: www.diakonie-westsachsen.de/Anwohnerflohmarkt



Spielen - Schlafen - Feiern

Am Samstag, den 4. Mai, 13 Uhr, ist es endlich wieder soweit. Das Rancherspiel (Geländespiel) findet für Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 13 Jahren in Waldenburg statt. Mitzubringen ist unbedingt wetterfeste Kleidung. Das Ende der schönen Veranstaltung, die bei jedem Wetter stattfindet, ist für 19 Uhr vorgesehen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Begleiter gesucht

**Frühstücksservice
gesucht**

Untrennbare Rancher sind zur anschl. Übernachtung im Pauluskirchgemeindehaus und zur Feier des sonntäglichen Kindergottesdienstes herzlich willkommen.

Wie auch immer, ob mit oder ohne Übernachtung ... wir treffen uns zur gemeinsamen Abfahrt um 11.45 Uhr am Pauluskirchgemeindehaus.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Rancher.:) Anmeldung über Carmen Hille-Meyer: 0375 / 5971500 oder 01590 638 2949



Familiennachmittag

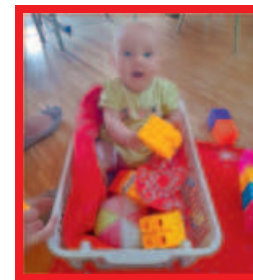
Wir laden alle Eltern mit Kindern, die der Krabbelgruppe entwachsen sind, zu unserem Familiennachmittag am 31. Mai ins Pauluskirchgemeindehaus herzlich ein.



Ablauf

- 15.30 Uhr Ankommen
- 16.00 Uhr Start mit Impuls zum Tag
anschl. Tee-Kaffeetrinken, freies Spiel, Tauschbörse
- 16.45 Uhr Familien-Yoga mit S. Seifert-Braband
Matte und warme Strümpfe mitbringen
- 17.30 Uhr Ausklang
- 18.00 Uhr Abendsegen

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft mit allen Kinder, Eltern und Großeltern!



Im Namen der
Mitarbeiterschaft
Carmen Hille-Meyer

1. April – Ostermontag

- 9.00 Uhr **Kapelle St. Michael**, Pfarrerin Lautzas
- 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrerin Lautzas
- 14.00 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Pfarrer Marosi,
Gemeindepädagogin Behnken,
mit anschl. Osterspaziergang

7. April – Quasimodogeniti

- 9.00 Uhr **Kapelle St. Michael**, Pfarrer Marosi
- 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrerin Lautzas
- 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
- 10.30 Uhr **St. Katharinenkirche**, Pfarrer Marosi

14. April – Miserikordias Domini

- 9.00 Uhr **Matthäuskirche**, Pfarrer Marosi,
Bläsergottesdienst zur Osterzeit, mit KiGo
- 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Kantor Grummet,
Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
- 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
- 9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Pfarrerin Lautzas
- 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrer Marosi

Landeskollekte: Posaunenmission und Evangelisation

21. April – Jubilare

- 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
- 10.00 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrerin Lautzas, Pfarrer Meyer,
Konfirmation mit Heiligem Abendmahl und KiGo
- 10.00 Uhr **Marthaheim**, Diakon Petzold,
mit Heiligem Abendmahl

28. April – Kantate

- 9.00 Uhr **Kapelle St. Michael**, Pfarrerin Lautzas
 - 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer, mit Taufgedächtnis
und KiGo
 - 9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Pfarrer Marosi,
mit Heiligem Abendmahl
 - 10.30 Uhr **St. Katharinenkirche**, Superintendent Pepel
- Landeskollekte: Kirchenmusik

5. Mai – Rogate

- 9.00 Uhr **Matthäuskirche**, Pfarrerin Lautzas
- 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
- 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer,
mit Heiligem Abendmahl und KiGo
- 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrerin Lautzas,
Partnerschaftsgottesdienst Tansania



„Durch die Kraft des Kreuzes sind wir miteinander verbunden – wir Menschen aus Zwickau und Nkwatira“ steht in Swahili und deutsch auf einem Schild, dass wir bei unserem letzten Besuch in Tansania geschenkt bekamen. Diese Verbindung in Christus feiern wir an beiden Orten in einem gemeinsam vorbereiteten Gottesdienst. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

9. Mai – Christi Himmelfahrt

- 10.00 Uhr **Weißendorfer Wald**, mit KiGo und Posaunenchor
10.00 Uhr **Turnplatz Zwickau-Auerbach**, mit Posaunenchor
Landeskollekte: Weltmission

12. Mai – Exaudi

- 9.00 Uhr **Kapelle St. Michael**, Pfarrerin Lautzas,
mit Heiligem Abendmahl und Kirchenkaffee
9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer, mit KiGo
10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrer Marosi,
Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

19. Mai – Pfingstsonntag

- 9.00 Uhr **Matthäuskirche**, Superintendent Pepel
9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer,
mit Einsegnung Jubelpaar, KiGo und Kirchenkaffee
9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Pfarrer Marosi, mit KiGo
10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Superintendent Pepel

20. Mai – Pfingstmontag

- 9.00 Uhr **Kapelle St. Michael**, Pfarrerin Lautzas
9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
10.30 Uhr **St. Katharinenkirche**, Pfarrerin Lautzas,
mit Heiliger Taufe

Landeskollekte: Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband

Friedensgebet im Dom St. Marien Zwickau

Herzlich laden wir zum Friedensgebet
ein, wieder am 04. April und
am 02. Mai, jeweils um 17.00 Uhr.



26. Mai – Trinitatis

- 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer, mit Jubelkonfirmation,
Heiligem Abendmahl und KiGo
9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Pfarrer Marosi,
mit Jubelkonfirmation und Heiligem Abendmahl
10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrerin Lautzas,
mit Jubelkonfirmation und Heiligem Abendmahl
14.00 Uhr **Matthäuskirche**, Pfarrerin Lautzas,
mit Jubelkonfirmation, Heiligem Abendmahl
und Kirchenkaffee

2. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr **Kapelle St. Michael**, Superintendent Pepel
9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer, mit KiGo
9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Superintendent Pepel

Landeskollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit -
Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

7. Juni – Gottesdienst für Bewohner der Seniorenheime

- 10.00 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrer Marosi

9. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

- 9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Diakonin Hille-Meyer,
Pfarrer Marosi, Familiengottesdienst zum
Schuljahresabschluss
9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
10.00 Uhr **Marthaheim**, Diakon Petzold,
mit Heiligem Abendmahl
14.00 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrerin Lautzas, Pfarrer Meyer,
Verabschiedung Kantor Galenkamp, mit KiGo

Pfingstfest - Das dritte Hochfest der Christen

In die österliche Freudenzeit gehört das Pfingstfest. Wir feiern Pfingsten 50 Tage nach Ostern in allen unseren Gemeindeteilen und laden Sie ganz herzlich dazu ein, siehe Seite 13.

Was ist das Pfingstfest?

Es ist das Fest des Heiligen Geistes. Diese starke Geistkraft (Ruach), diese Kraft aus der Höhe verbindet, motiviert und tröstet uns. Sie erfüllt uns aber auch mit Mut und Freude. Jesus hält diese Gotteskraft lebendig. Dadurch sind heute noch Glaube und Taufe möglich und so auch Gemeindeleben und Kirche.

Deshalb feiern wir zu Pfingsten weltweit die Geburt der Kirche, also die Gemeinschaft aller Christen.

Die Bibel berichtet in der Apostelgeschichte 2, 1-47 davon. Vielleicht lesen Sie die Pfingstgeschichte im stillen Kämmerchen einmal nach, nur für sich oder Sie haben 5 Minuten Zeit und hören hier in den Podcast einmal rein:



Oder kommen Sie zu unseren Gottesdiensten ganz im Sinne von Apostelgeschichte 2, 1

**„Und als der Tag der Pfingsten sich erfüllte,
waren sie alle einmütig beisammen.“**
(Übersetzung Schlachter 2000)



Warum – ein rotes Parament zu Pfingsten?

Rot ist die Farbe der Kraft der Liebe, der Leidenschaft und die Kraft des Feuers, siehe auch Apostelgeschichte 2,3. Neues kann wachsen und entstehen und das Neue wird begleitet, soll in der Gemeinde begleitet werden. Das rote Parament können Sie z.B. in den Gottesdiensten mit Konfirmation und mit Ordination, am Reformationstag und zum Pfingstfest betrachten. Rot ist die Farbe des Blutes, die Farbe des Lebens – der Lebenskraft, die der Geist Gottes schenkt und ermöglicht.

**Wir wünschen Ihnen gesegnete Pfingsttage!
Ihre Mitarbeiterschaft der Stadtkirchengemeinde**

Einladung zu 18 Monate konfi-zeit

Dein Fest 2026

**Glaube – Welt – Gott
Sei dabei!**

Weitere Infos und Kontakt:

Pfarrer Anselm Meyer
anselm.meyer@evlks.de
Tel.: 0375 5971500 oder
Mobil: 0159 06379524

Pfarrerin
Insa Lautzas
insa.lautzas@evlks.de
Mobil: 0163 8320127

Gemeindepädagogin
Dagmar Behnken
dagmar.behnken@evlks.de
Mobil: 01590 6389189

Gemeindepädagogin
Carmen Hille-Meyer
carmen.hille-meyer@evlks.de
Mobil: 01590 6382949

**Konfirmation-
Info-Abend**
für Interessierte

Donnerstag
16. Mai 2024
18 Uhr
Pauluskirche
Zwickau-
Marienthal

Get connected



Gemeindeversammlung im Pauluskirchgemeindehaus

Der Kirchenvorstand lädt Sie, liebe Gemeindeglieder, liebe haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unserer Gemeindeversammlung am

**Montag, 15. April 2024, 19 Uhr
in das Pauluskirchgemeindehaus,
Pauluskirchplatz 2A, 08060 Zwickau**

recht herzlich ein.

Es ist seit unserer Vereinigung zur Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde im Jahr 2020 das erste Mal, dass wir uns in dieser Form begegnen können. Die lang wählende Coronazeit und der große Umfang an Arbeit, die der Kirchenvorstand seither zu bewältigen hatte, standen bisher einer so umfassenden Versammlung im Weg. Um so mehr freuen wir uns, wenn Sie unserer Einladung folgen.



Bild: pixabay.com



Bild: pixabay.com

Der Kirchenvorstand wird zu aktuellen Entwicklungen in der Gemeinde und über die Grundzüge seiner bisherigen Arbeit berichten. Aus den Gemeindeteilen und aus den verschiedenen Bereichen unserer Gemeindeglieder erwarten uns ebenfalls Kurzberichte. Selbstverständlich wollen wir an diesem Abend auch Anregungen aus der Gemeinde für die weitere Arbeit und unser Gemeindeleben aufnehmen und gemeinsam auf Sie hören. Jede und Jeder ist herzlich eingeladen. Allerdings muss der Kirchenvorstand darauf hinweisen, dass nur Gemeindeglieder unserer Stadtkirchgemeinde auf dieser Gemeindeversammlung von ihrem Rederecht im Plenum Gebrauch machen dürfen.

Der Kirchenvorstand freut sich auf diese Begegnung mit Ihnen an diesem Abend.

Ihr Pfarrer Anselm Meyer
Kirchenvorstandsvorsitzender

Kirchgeld 2024

Liebe Gemeindemitglieder,
gemeinsam mit diesem Kirchenboten erhalten Sie den
jährlichen Kirchgeldbrief.

Entgegen landläufiger Meinung ist das Kirchgeld keine freiwillige Zahlung, sondern gehört zu den Pflichten eines Kirchengemeindemitgliedes. Die Kirchgeldpflicht beginnt mit dem 16. Lebensjahr. Die regelmäßige Zahlung ist eine Voraussetzung für die Wahrnehmung aller Rechte wie z.B. Wahlrecht und Wählbarkeit bei Kirchenvorstandswahlen, Übernahme des Patenamtes, Kirchliche Trauung, usw.

Das Kirchgeld, welches auch als Ortskirchensteuer bezeichnet wird, verbleibt in vollem Umfang direkt bei unserer eigenen Kirchengemeinde und kommt so unmittelbar unserer vielfältigen Gemeindegemeinschaft zugute.

Bitte schätzen Sie Ihren Anteil anhand der Tabelle auf der Rückseite des Bescheides selbst ein.

Vielen Dank, dass Sie uns in unsere Arbeit durch die Zahlung Ihres Kirchgeldbetrages tatkräftig unterstützen. Besonders am Herzen liegen uns dabei die Bereiche Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit und die Kirchenmusik.

Bitte kommen Sie zahlreich und regelmäßig zu unseren vielfältigen Gemeindeangeboten und nehmen Sie so teil an unserer Gemeinschaft. Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.stadtkirchengemeinde.de

Hinweis: Bitte verwenden Sie den vorgedruckten Zahlschein bzw. ausschließlich die Angaben vom Zahlschein für Ihre Überweisung. Barzahlungen sind zu den Öffnungszeiten im Pfarramt/Pfarrbüro möglich.

Das Kirchgeld kann als Sonderausgabe in der Einkommenssteuererklärung geltend gemacht werden. Als vereinfachter Nachweis bis 300 € gilt eine Kopie des Kontoauszuges oder eine Ausdruck aus dem Onlinebanking zusammen mit dem Bescheid.

Jubelkonfirmation 2024

In diesem Jahr rufen wir folgende, ehemalige Konfirmationsjahrgänge zur Jubelkonfirmation auf:
1999, (1984), 1974, 1964, 1959, 1954, 1949 und älter

Bitte prüfen Sie, ob Sie zum genannten Personenkreis gehören. Informieren Sie auch andere ehemalige Mitkonfirmierte, besonders dann, wenn diese nicht mehr im Gebiet unserer Kirchengemeinde wohnen.

Bitte melden Sie sich schriftlich oder telefonisch an:
Pfarramt Domhof 10, 08056 Zwickau, Tel. 0375 27435 10,
Email: kg.zwickau-stadt@evlks.de

Die Jubelkonfirmationsfeiern finden am **Sonntag Trinitatis, 26. Mai 2024** in folgenden Gottesdiensten unserer Stadtkirchengemeinde statt:

9.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach
9.30 Uhr Pauluskirche Zwickau-Marienthal
10.30 Uhr Dom St. Marien Zwickau
14.00 Uhr Matthäuskirchen Zwickau-Bockwa

Dies und Das

BETTER TOGETHER - dein Glaubens-Crash-Kurs (ab 15 Jahren)

Was bedeutet Glaube? Wofür steht der Glaube? Wofür steht deine Kirche? Warum gibt es die Taufe? Was ist eine Konfirmation? Oder warum könnte ich mich taufen oder konfirmieren lassen?

Wenn du Antworten finden möchtest, komm vorbei! Wir besprechen diese und mehr Themen in einer lockeren Runde, bei der du immer Willkommen bist.

Wann? An 1-2 Freitagabenden pro Monat, 18:00-19:30,
im Zeitraum von März bis Oktober 2024 + einige Zusatztermine
nach Absprache und Lust und Laune

Nicht sicher? Schau erst mal bei uns vorbei und mache dir ein Bild, bei unserem nächsten Treffen am 12.4.2024.

Melde dich dafür oder bei weiteren Fragen bei unserer Pfarrerin
Insa Lautzas
E-Mail:
Insa.Lautzas@evlks.de
Du findest uns im
Domhof 10, 08056 Zwickau

Dein Glaubens-Crash-Kurs ist kostenlos, nur deine **Anmeldung** brauchen wir bis zum: **8.4.2024**



Auf zur Safari!

Partnerschaft lebt von Begegnungen.
Deshalb planen wir eine Reise zu unseren tansanischen Partnern, an der Sie gerne teilnehmen können.
Dazu wird es einen Informationsabend geben:

Montag, 8. April 2024
18 Uhr im Domhof 10
Herzliche Einladung!

Woche des gemeinsamen Lebens vom

29.07. - 02.08.2024

Pauluskirchgemeindehaus mit Gästen und Ausflügen mit Andacht und Volleyball
Wir freuen uns auf dich,
deine Paulus-JG





Foto: Posaunenchor der Pauluskirche
im Advent 2023 (terVeen)

Kontakte: Freundeskreis
Käthe-Kollwitz-Ufer 97
01309 Dresden
Tel: 0351 3186444
E-Mail: freundeskreis@spm-ev.de

Spendenkonto
Bank für Kirche und Diakonie, KD-Bank
IBAN: DE 83 3506 0190 1627 7100 18
BIC: GENODED1DKD

Laßt uns miteinander Helfen, Fördern, Loben den HERRN!

Die Sächsische Posaunenmission hat einen Freundeskreis e.V. Die Mitglieder spenden dafür jährlich einen festen Betrag, der die Bläserarbeit voranbringen soll. Was gibt es Schöneres, als mit Leidenschaft und Freude und dem strahlenden herrlichen Klang unserer Instrumente Gott zu loben?

Deshalb unterstützen wir Kinder und Jugendliche bei der anspruchsvollen Ausbildung. Und wenn im Mai 2024 in Hamburg der Deutsche Evangelische Posaumentag mit über 15000 Bläsern stattfindet, wird auch unser Landesjugendposaunenchor, in welchem die Besten musizieren (auch zwei junge Damen aus dem Posaunenchor der Pauluskirche!), unterstützt von uns ein Konzert geben und Sachsen vertreten.

Ulrich Wittig



Auf nach Hamburg

Vom 3. bis 5. Mai 2024 wird sich Hamburg in ein großes Meer klingender, goldglänzender Instrumente verwandeln und in Blechbläserklängen schwimmen. Der Deutsche Evangelische Posaumentag 2024 lockt etwa 15.000 aktive Blechbläser und viele weitere Besucher in die Hansestadt, die sich an diesem Wochenende unter dem Motto „mittenmang“ versammeln. Was für viele Christen in Deutschland der Deutsche Evangelische Kirchentag ist, ist für die Blechbläser der Deutsche Evangelische Posaumentag (DEPT). Mit 25 Bläsern, Jungbläsern und Angehörigen werden wir (Posaunenchor der Pauluskirche) nach Hamburg fahren und gemeinsam ein großes Fest des Glaubens feiern.

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung 2024

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr,
Pauluskirche Zwickau

Sonntag, 12. Mai, 10.30 Uhr,
Dom St. Marien

Gottesdienst mit Bläsermusik

Sonntag, 14. April, 9.00 Uhr
Matthäuskirche Bockwa

Foto: Posaunenchor Bockwa (MN)

Jungbläser gesucht!?

Haben Sie Interesse, ein Blechblasinstrument zu lernen?

Dann kommen Sie auf uns zu! Die ist in jedem Alter möglich. Für Kinder gibt es entsprechen kleine Instrumente und auch Erwachsene oder Ruheständler können die Freude an der Bläsermusik noch erlernen! Vielleicht haben Sie Lust zu einer Schnupperstunde vorbeizukommen? Anfragen gerne an Kantor Matthias Grummet.



Kirchenmusik in der Pauluskirche

Karfreitag, 29.3. - 17 Uhr

Johannespassion von J.S.Bach

Getanzte Passion - Bewegung im Leiden

Mitwirkende:

Anne Stadler - Sopran

Cornelia Butz - Alt

Thaddäus Böhm - Tenor

Sebastian Richter - Bass (Arien)

Lucas Reis - Bass (Christus)

Julia Leidhold - Tanz

Matthias Markstein - Tanz

Kantorei, Jugendchor und Kurrende

Ein Orchester

Thomas Synofzik - Orgel

Matthias Grummet - Leitung

www.kirchenmusikwestsachsen.de

Karten sind im Weinhof Marienthal und
im Scherbenglück erhältlich.

Eintritt 18 € Erm. 12 €

An der Abendkasse +2 €



Orgelkonzert zum Kindertag

Samstag, 1. Juni 2024

Orgel - Matthias Grummet

Sprecher - Mario Keipert

Karten sind im Vorverkauf

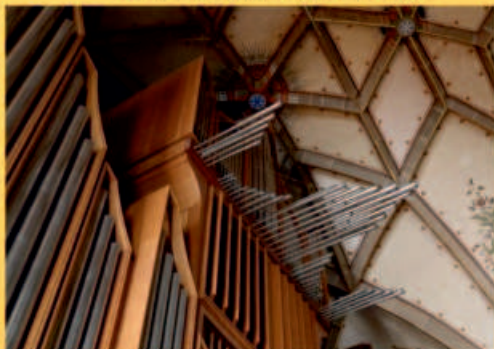
und an der Abendkasse

zu 5 € erhältlich.

Die Bremer Stadtmusikanten Ein szenisches Orgelmärchen

Das bekannte Märchen von Esel, Hund, Katze und Hahn, die alt und schwach geworden sind und von ihren Besitzern davongejagt oder umgebracht werden sollen, hat schon viele Menschen - Kinder wie Erwachsene - berührt und begeistert. Es wird hier als "Orgelmärchen" für Kinder und Erwachsene erzählt. Textgrundlage ist das von den Gebrütern Grimm überlieferte Märchen, dessen Motive aufgegriffen und klangmalerisch, aber auch reflektierend oder abschweifend in Musik transferiert werden. Neben altertümlichen Orgelchorälen erklingen Abendlieder (wenn sich die Vier zur Ruhe legen), fröhliche Musik im Stil französischer Toccaten (wenn sie sich über die Mahlzeit freuen) oder eine wilde Improvisation im Ligeti-Stil (wenn sie lärmend die Räuberhütte stürmen).

Kirchenmusik in der Katharinenkirche und im Dom St.Marien



Sonntag, 14. April, 17.00 Uhr,
Dom St. Marien
Österliches Orgelkonzert

Sonntag, 19. Mai, 17.00 Uhr,
Dom St. Marien
Festliches Konzert zum Pfingstfest

Sonntag, 26. Mai, 17.00 Uhr,
Katharinenkirche
„Orgel plus“

Sonntag, 2. Juni, 17.00 Uhr,
Dom St. Marien
Orgelkonzert

„Paulus“ Oratorium von Felix Mendelssohn-Bartholdy

Sonntag, 28. April, 17.00 Uhr,
Dom St. Marien

Mitwirkende:

Domchor St. Marien und
Oratorienchor Glauchau
(Einst. Guido Schmiedel),
Jana Büchner - Sopran,
Marlen Bieber - Alt,
Thomas Kiechle - Tenor,
Andreas Scheibner - Bass,
Clara-Schumann-Philharmoniker
Henk Galenkamp - Leitung

Traditionell erklingt im Dom ein Chorkonzert zum Karfreitag. Oft waren Bachs Johannes- oder die Matthäus-Passion zu hören, Stabat-Mater-Vertonungen oder andere Programme. In diesem Jahr wurde die Johannes-Passion in der Pauluskirche aufgeführt, dafür erklingt im Dom am Sonntag Kantate, dem 28. April, das Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

1832 begann er die Komposition. Inspiriert von Bach und Händel komponierte Mendelssohn ein Oratorium „ganz in der Art der Bachschen Passion“. Die Ur-aufführung fand zu Pfingsten 1836 in Düsseldorf statt. In den folgenden Monaten wurde es zahlreiche Male dargeboten, u.a. am 12. Juli 1837 in der Marienkirche in Zwickau. Robert-Schumann reiste aus diesem Anlass in seine Heimatstadt und veröffentlichte eine Rezension in der „Neuen Zeitschrift für Musik“. Das Oratorium „Paulus“, in zwei Teile gegliedert, beschreibt den Werdegang vom Saulus zum Paulus, wobei der erste Teil seine Verfolgung der Christen, den Märtyrertod von Stephanus durch Steinigung sowie die Erscheinung von Christus zu Damaskus schildert. Der zweite Teil erzählt von seiner Arbeit als Missionar und von den damit verbundenen Gefahren. Das Werk hat tatsächlich starke Bezüge zu Bach, dessen Wiederentdecker Mendelssohn war. U.a. spielt der Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ eine wichtige Rolle.

Es wird die letzte große Aufführung sein, die ich während meiner Anstellung dirigiere. Im Juni habe ich das „Rentenberechtigungsalter“ erreicht, womit das Anstellungsverhältnis mit der Kirchgemeinde automatisch endet. Ich bin dankbar dafür, dass ich 27 Jahre zusammenarbeiten konnte mit zahlreichen engagierten Chorsängerinnen und Chorsängern, die die Disziplin und das Durchhaltevermögen besitzen in wöchentlichen Proben, anspruchsvolle Werke zu erarbeiten. Die intensive Beschäftigung mit den großen Kompositionen der Musica Sacra hat sich immer gelohnt. Wir haben das gängige Repertoire zur Ehre Gottes gepflegt, wie man es an einer großen, gotischen Innenstadtkirche in Sachsen erwarten darf, aber auch wertvolle Stücke aufgeführt, die man nicht täglich hört. Ich denke z.B. an die Hohe Messe, die Requiem von Verdi oder Rutter sowie Werke von Dvorak, Bruckner und Puccini.

Auch für die schöne Zusammenarbeit mit den Philharmonikern bin ich sehr dankbar. Der KV hat die Kantorenstelle rechtzeitig ausgeschrieben, sodass im Januar bereits ein junger Nachfolger gewählt wurde. Geplant ist, dass dieser nach den Sommerferien anfangen wird. Meine offizielle Verabschiedung ist für den Gottesdienst am 9. Juni vorgesehen. Danach werden Sie mich hin und wieder vertretungsweise noch an der Orgel erleben können, sodass die Arbeit fließend weitergeführt werden kann.

Henk Galenkamp



Öffnungszeiten der Pfarrämter

Das Pfarramt im Domhof 10 und die Pfarrbüros in den Gemeindeteilen haben zu den angegebenen Zeiten geöffnet. Wir bitten Sie, nach Möglichkeit Termine zu vereinbaren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Pfarramt der Stadtkirchengemeinde

Domhof 10, 08056 Zwickau

Telefon 0375 / 27 43 5 - 10

Mo	10.00 Uhr - 12.00 Uhr	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Di		14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Do	10.00 Uhr - 12.00 Uhr	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Fr	10.00 Uhr - 12.00 Uhr	

Pfarrbüro Pauluskirche

Zimmermannstraße 8, 08060 Zwickau

Telefon 0375 / 52 32 05

Mi	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Fr	9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Kirche Zwickau-Auerbach

Ernst-Thälmann-Straße 148, 08066 Zwickau

Telefon 0375 / 47 51 87

Di	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mi	9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Unsere Kontoverbindungen

Kirchgeld	Bank für Kirche und Diakonie
IBAN	DE25 3506 0190 1800 3310 01
BIC	GENODED1DKD
Verwendungszweck	Name, Vorname + Kirchgeldnummer

Einzelspenden und Daueraufträge	Bank für Kirche und Diakonie
IBAN	DE39 3506 0190 1665 0090 56
BIC	GENODED1DKD
Verwendungszweck	RT3309 + Gemeindeteil + Spendenzweck

Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck an, damit Ihre Spende korrekt zugeordnet werden kann. Kirchgeld oder Einzelspenden können Sie auch weiterhin bar im Pfarramt und den Pfarrbüros einzahlen.

Information:

Zu den Gottesdiensten ohne angegebenen Kollektenzweck sammeln wir das Dankopfer für unsere eigene Gemeinde.